

# SEELENPFLEGE

AUFMUNTERUNG UND ANLEITUNG  
ZU EINEM GESUNDEN, GLÜCKLICHEN  
SEELENLEBEN

VON

JOSEPH FISCHER

PRÄRER

„Ni.hil tarn divinüm qu'atn  
eooperari Deö in salvandis animis.'  
D.ionysius Areopagita.

1925

HERDER & CO. G.M.B.H. VERLAGSBUCHHANDLUNG  
FREIBURG IM-BREISGAU

# INHALT. . . ; .

	Seite
Zur Einführung . . . . .	• ,i
<b>I. Seele und Seelenkunde . . . . .</b>	<b>4</b>
1. Allgemeines über die Seele : . . . . .	4.
Ihr Wesen und ihre Arbeitsweise; Gedankenbildung und Wechselwirkung zwischen Leib und Seele..	
2. Ursprüngliche Ausstattung der Seele	
Die ersten Menschen: Dreifaltigkeit; Eigen- schaften . Gottes und der Menschenseele; Ver- wandtschaft und Freundschaft mit Gott.	
3. Das Unglück der Seele durch die Erbsünde .	
Die gefallenen Menschen: Hemmungen, Stö- rungen, Minderwertigkeiten, Sünden.	
4. 'Neubelebung der Menschenseele durch die Erlösung: Die erlösten Menschen.	15
5. Wert der Seele .. ' . . . . .	17
Heilandsbilder, Heiländsworte, Heilandsgnaden.	
6. .Folgerungen.: Wertschätzung der Seele, Interesse und Arbeit.für sie . . . . . ' . . . . ."	<b>20</b>
Einstellung 'gegen das Regiment eines „bösen Dreibundes". . . . . ' . . . . .	
<b>II. Die Seele in ihrem Element: ihr Lebensgesetz .</b>	<b>23</b>
1. Gott und die. Seele . . . . .	<b>23</b>
2. Das göttliche Lebensgesetz der Seele: a) In dem Gewissen;-b) in den Geboten: Die Liebe I. zu Gott; II. zu den Gotteskind.er.n	35.

	Seite
III. Seelenkrankheiten und Seelenleiden . . .	65
1. Wesen und Entstehen der Seelenkrankheiten . . .	65
2. Vergleich zwischen körperlichen und seelischen Krankheiten- . . . . .	68
3. „Der Übel größtes aber ist die Schuld“ . . . . .	70
<b>IV. Seelenschwachheiten und Seelennöte .</b>	<b>75</b>
• 1. Mängel und Minderwertigkeitsgefühle—Folgender Erbsünde. . . . .	75
2. Temperamente und Temperamentsfehler . . . . .	77-
3.; Der Hauptfehler — „der Riese Goliath“ . . . . .	80
<b>V. Seelenhemmungen und Seelenstörungen . . .</b>	<b>83</b>
1. Allgemeines über Hemmungen und deren Behand- lung in der modernen Psychiatrie . . . . .	83
2. Hemmungen durch das dreifache Triebleben und dessen Läuterung . . . . .	86
3. Hemmungen und Störungen durch, äußere Verhält- nisse;, der Mammon . . . . .	87
4., Hemmungen durch das übertriebene Ichbewußtsein: der Dämon im „lieben Ich“. . . . .	90
5. Das „Abnega temetipsum“ der christlichen Aszese-	97
6. Seelenstörungen durch Versuchungen — Prüfungen	100
7. Seelenstörungen durch Phobien: Angst- und Zwangs- gedanken. . . . .	103
8. Seelenstörungen und Seelenstimmungen: Traurig- keit . . . . .	105
<b>VI. Seelenheilung und Seelenheiligung . . . . .</b>	<b>107</b>
1. Heilversuche und Heilerfolge . . . . .	107
2. Heilung und Heiligung durch die Beicht . . . . .	110
<b>VII. Seelenpflege und Seelenführung . . . . .</b>	<b>119</b>
1. Seelenpflege . . . . .	119
2. Seelenführung . . . . .	128

	Seite
<b>VIII. Seelennahrung und Seelenlabung</b> . . . . .	132
1. Heilandslehren: Gottes Wort . . . . .	132
2. Himmelsspeise: Gottes Sohn . . . . .	134
a) Verheißung; b) Einsetzung; c) Wirkungen der heiligen Kommunion.	
<b>IX. Seelenkraft und Seelengröße</b> . . . . .	153
1. Seelenkraft: 'das Gnadenleben' . . . . .	153
2. Seelengröße: Charakterstärke . . . . .	168
<b>X. Seelenblümlein und Seelenfrüchte</b> . . . . .	172
1. Allgemeines über die natürlichen und übernatürlichen Tugenden . . . . .	172
2. Die Haupttugenden . . . . .	176
A. Die drei göttlichen Haupttugenden . . . . .	177
1. Glaube — 2. Hoffnung — 3. Liebe : a) Gottesliebe, b) Nächstenliebe, c) Selbstliebe, geordnet, geklärt und übernatürlich verklärt' durch die vier Läuterungstugenden : Keuschheit, Entsagung, Demut, Wahrhaftigkeit.	
B. Die vier sittlichen Haupttugenden . . . . .	202
1. Klugheit — 2. Gerechtigkeit — 3. Mäßigung — 4. Starkmut.	
C. Weitere Tugenden . . . . .	204
1. Verstandestugenden - - 2. Genüütstugenden — 3. Willenstugenden.	
D. Ein Blumenstrauß . . . . .	208
<b>XI. Seelenschmuck und Seelenschutz</b> . . . . .	211
1. Seelenschmuck . . . . .	211
2. Seelenschutz . . . . .	213
<b>XII. Seelenglück und Seelenfrieden</b> . . . . .	218
1. Seelenglück und Seelenfreude . . . . .	218
2. Seelenfrieden — Seelenruhe . . . . .	223
Schlußwort . . . . .	226